

INTELLOFAX 5

FORM NO. 51-61
MAY 1949

Approved For Release 2002/08/15 : CIA-RDP83-00415R008800160001-6 25X1A
CLASSIFICATION SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY

C 2507

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

REPORT NO.

INFORMATION REPORT

CD NO.

COUNTRY Germany (Russian Zone)

DATE DISTR. 27 August 1951

SUBJECT Principal Liquid Fuel and Chemical Producers
Failing to Meet Quotas

NO. OF PAGES 1

PLACE
ACQUIRED

25X1A

NO. OF ENCLS. 1 (3 pages)
(LISTED BELOW)

DATE OF INFO
ACQUIRED

25X1X

SUPPLEMENT TO
REPORT NO.

The attached report is forwarded to you for retention.

CLASSIFICATION SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY

STATE	NAVY	NSRB	DISTRIBUTION							
ARMY	AIR		ORR	X						

BEST COPY
Available
THROUGHOUT
FOLDER

6/24/98

25X1A

An das
Ministerium für Verkehr
Transport-efr
Herrn Weber

Berlin 51
Prinz-Liebrecht-Str.

04-18 1951. 17. April 1951

Transportplan-erfüllung Monat März 1951

Nachstehend überreichen Sie die Erfüllungsbereiche für den
Kombi-Transportplan März 1951, untergliedert nach Gat-
arten:

Kategorie 7 - flüssige Brennstoffe und Treibstoffe
(Kombi-Transport)

Gat.	oll:	Ist:	Differenz:	erfüllung in %
Berlin	58	58	-	100
Cottbus	360	368	+ 8	100,8
Dresden	100	82	- 18	82
Werdau	4	75	+ 71	18,75
Halle	4 615	4 819	+ 204	104,4
Halle-Weitzburg	149	1	- 148	0,67
Schwerin	4	1	- 3	25
Insgesamt	5 425	5 592	+ 167	103

Kategorie 7 - flüssige Brennstoffe und Treibstoffe
(Kombi-Transport)

oll: 14 931, Ist: 14 235, Differenz: - 696, Erfüllung: 95,3 %.

Die Differenz ergibt sich u. a. aus verschiedenen Fehlplanen an
folgender Verladung:

Verladung:	oll:	Ist:	Differenz:
DMZ Mann-Hebe	90	7	- 83
Bohrwerk, Mineralölvertrieb Dresden	162	40	- 122
Mineralölwerk Klaffenbach	100	28	- 72
DMZ Dresden	10	-	- 10
DMZ Altona	10	-	- 10
W-G-Kombinat Werdau	478	411	- 67
Schott, Jena-West	50	19	- 31
Großgaserei M. Weitzburg	99	18	- 81
SAG-Kombinat Wächtersdorf	248	152	- 96
Chemische Werke Buna	846	712	- 134
SAG Synthesewerk Zeitz	990	290	- 700

212

25X1A

- 2 -

Die Verleger werden von uns separat aufgefordert um den Differenz zwischen Kontinent und Verladung Stellung zu nehmen, wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um die Gruppe B "Privat-, Miet- und Frachtwagen" handelt, die sich im Besitz der Verleger befindet, also nicht freistehend seitens der Kgl gestellt wird.

Gütergruppe 5 - Chemikalien
(menschliche Privatsachen)

Soll: 3 915, Ist: 3 166, Differenz: - 748, Erfüllung: 80,8 %.

Auch hier gilt das Gleiche wie unter Güterart 7 - flüssige Brennstoffe und Treibstoffe (Privatsachen) - gesagt. Auch hier sind verschiedene Fehlpisungen zu verzeichnen. Die größten dieser Art ergeben sich bei folgenden Firmen:

Firma	Soll	Ist	Differenz
VVB Alold, von Heyden, Stenich	309	253	- 56
Mittenwerk Halsbrücke	30	16	- 14
Mittenwerk Muldenhütten	27	11	- 16
Vereinigte Asphalt-Werke Dresden	25	4	- 21
VVB Lacke und Farben, Coswig	18	-	- 18
Dr. Bönnick, Leuchau	15	-	- 15
VVB Kapotex, Chemnitz-Lappel	95	4	- 91
VVB Kunstfaser, Schwarzen	129	84	- 45
Solway, Gadowitz	40	22	- 18
Solway, Gadowitz	19	173	- 154
VVB Uran, Fuhlsbüttel, K. Loburg	72	41	- 31
Farbwerke Wolfen	613	425	- 188
Kaliwerk Krügershall	78	-	- 78
Superphosphat-Werk Coswig	324	245	- 79
Müllsole Fritz Werner, Leipzig	29	9	- 20
Solway Teutchenenthal	80	49	- 31
Stickstoffwerk Hestoritz	177	80	- 97

Auch bei Chemikalien werden die Verleger aufgefordert die Nichtanerkennung des Kontinentals nachzuweisen.

Gütergruppe 10 - Spiritus

Die Transportkammer für Monat März, die für Spiritus abgegeben wurde, weist ebenfalls einige grobe Fehler auf, die als absolute Fehlpisungen bzw. irrtümliche Angaben zu bewerten sind. Z.B.:

Verleger	Soll	Ist	Differenz
Spiritus-Inspektion	51	35	- 16
Papierfabrik Grossen/Walde	6	-	- 6
Papierfabrik Bützelndorf	6	-	- 6
Papierfabrik Blankenstein	9	-	- 9
Spiritus-Brennerei Wessenberg	6	-	- 6
Spiritus-Brennerei Idana	6	-	- 6
Buchhofefabrik Dessau	15	-	- 15

Weser-

25X1A

- 3 -

Gesamt-Kontingents:
 Soll: 661, Ist: 586, Differenz: - 75, Erfüllung: 88,5 %.

Die Spiritus-Inspektion wird auf Befehl, Gründe für diese Fehlplanungen anzuheben.

Untergruppe 29 - sonstige Nahrungsmittel

Die Planung und die darauf erfolgte Detaillierung innerhalb dieser Untergruppe ist durchweg im Gesamt-Kontingents gesehen als katastrophal zu bezeichnen. Hier wäre unbedingt seitens des Ministeriums für Verkehr, Kontrollgruppe, zu prüfen, was das Staatssekretariat Nahrung und Genussmittel bezogen hat, eine detaillierte Planung bzw. Detaillierung abzugeben. Grundsätzlich wird mitgeteilt, dass Kesselwagen zur Anmeldeung gelangt sind, die sich anschliessend im Besitz der Werke befinden. Nachstehend geben wir Ihnen wiederum die Namen der Verläder auf, bei denen die größten Differenzen zu verzeichnen sind:

Verläder	Soll:	Ist:	Differenz
Anglo, Veltan	269	78	- 191
Zuckerfabrik Barmen	688	47	- 641
Fettwerk Lichtenberg	84	44	- 40
Ollager Lichtenberg	24	4	- 20
Riesner Werke	58	29	- 29
Zuckerfabrik Brotteville	37	7	- 30
Chemisches Werke	29	6	- 23
Zuckerfabrik Stassfurt	78	7	- 71
Waldleben	18	7	- 11
Zeitz	48	28	- 20
Winkler	36	15	- 21
Thringener Werke	21	-	- 21
Wiesner	22	8	- 14
Werke Sittenberg	180	150	- 30
Ol- und Fettwerk Magdeburg	110	79	- 31
Zuckerfabrik Necklingen	24	4	- 20
Löbbecke	43	1	- 42
Zuckerrefinerie Halleberg	76	30	- 46
Milka, Brauns	192	35	- 157

Gesamt-Kontingents:
 Soll: 1948, Ist: 922, Differenz: - 1026, Erfüllung: 47,3 %.

Wie bei den vorher bezeichneten Gruppen werden auch hier die Verläder einzeln angesprochen und um Begründung der Minderbelegung ersucht. Die Bekanntgabe der Realisierung der Transportpläne, getrennt nach Gut-Arten, erfolgt von jetzt ab monatlich in der genannten Form. Die eventuelle Überwachung der gegebenen Kontingents für Spiritus, sonstige Nahrungsmittel und Chemikalien hat diese Überwachenden Ergebnisse erzielt. Auch hier werden ähnlich wie vorher bei flüssigen Brennstoffen, entsprechende Massnahmen getroffen um zu einer realen Transportplanung zu gelangen.

(Lauterwald)